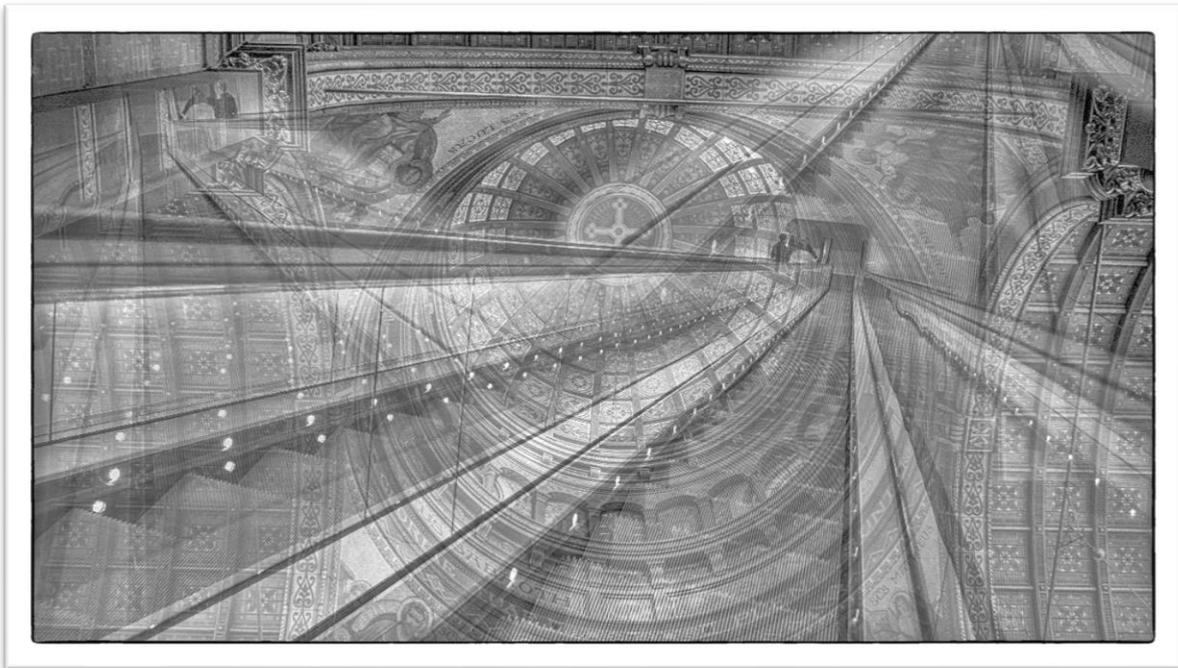


Architekturcollagen

Bei den Arbeiten "Architekturcollagen" werden architektonische Fragmente fototechnisch in transparenten Lagen miteinander kombiniert. Durch alte und neue Architekturelemente sowie unterschiedlichen Perspektiven entsteht ein neues Architekturgebilde. Diese irrationale Wirklichkeit die durch Überlagerungen von unterschiedlichen Architektur- Fragmenten in Stil und Zeit erstellt wurde ist illusionär. Es entsteht ein neuer, imaginärer Raum der im Konflikt mit der Realität steht. Dieser neu geschaffene Raum irritiert zum Einen das rationale Denken und zum Anderen regt er durchaus unsere Phantasie an.

Die fragmentarische Zufälligkeit, dieser Architekturensembles sind utopisch und imaginär. Veränderung sowie die Vermengung von alten und neuen Architektur-Fragmenten erzeugen ein nicht wahrheitsgetreues Abbild. Die Komposition unvermuteter Formen und abgeänderten Perspektiven ergeben eine ungewohnte Raumdynamik. Es werden Lebensräume geschaffen die auf die Imagination und die Suggestionskraft einwirken. Die Ideenvorstellung führt über den Bildrand hinaus und lässt ein neues Ambiente vermuten. Das atmosphärische Wechselspiel von Licht und Schatten die im nichts endenden Treppen suggerieren allegorische, metaphorische Inhalte.



Das entstandene Phantasie-Konstrukt bildet Analogien zu Traumbildern. Ereignisse in Träumen manifestieren sich nicht als rationales Gedankengut sondern in symbolischen Bildern. Es gilt sich der symbolischen Bildsprache der Träume bewusst zu werden und sie zu interpretieren. Bilder sind mit Emotionen und Menschen verbunden; von daher entziehen sie sich einer allgemeingültigen rationalen Definition. Sie definieren sich aus unserer geistigen-, moralischen und psychischen Konstellation. Es sind Produkte unserer Vorstellungskraft die von unserem kulturellen Hintergrund geprägt, jedoch durchaus individuell sind.

Die "Architekturcollagen" sind zusammengesetzte architektonische Räume; ohne Funktion, sie verweisen auf eine geistige, symbolische Sichtweise. Eine Treppe z.B. die ins Nichts führt, ist ein Übergang von Einem ins Andere. In Mythen und Legenden wird sie zu einem Verbindungsstück von der Erde zum Himmel. Die Treppe ist auch Sinnbild der Verbindung vom Irdischen zum Himmlischen, vom Profanen zum Geistigen. Diese kollektiven Interpretationen sind allgemein anerkannt und aus unserem kulturellen Hintergrund zu verstehen.

